

Augsburg, 28.10.2015

## Pressemitteilung

### **SPD-Stadtratsfraktion begrüßt neue Eintrittsregelung für Schwerbehinderte mit Begleitperson beim Theater Augsburg**

**Jutta Fiener, SPD-Stadträtin: „Eine langjährige Ungleichbehandlung unter den  
Schwerbehinderten wurde endlich abgeschafft!“.**

Schwerbehinderte (ab GdB 50), die im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit dem Eintrag „B“ sind, mussten in der Vergangenheit mit ihrer Begleitung jeweils 70 % des Normalpreises der Eintrittskarten für eine Vorstellung im Theater Augsburg bezahlen. Diese Regelung sorgte in der Vergangenheit unter den Schwerbehinderten für Unmut. Während Schwerbehinderte ohne Begleitung 70 % des Eintrittspreises zahlen, mussten Schwerbehinderte, welche auf Grund ihrer gesundheitlichen Einschränkungen auf eine Begleitperson angewiesen sind, insgesamt 140 % des Eintrittspreises zahlen. Dieser Ungleichbehandlung wurde nun ein Riegel vorgeschoben. Ab sofort müssen die Begleitpersonen keinen Eintritt mehr bezahlen. Jutta Fiener, SPD-Stadträtin und sozialpolitische Sprecherin, zeigt sich sehr erfreut über die Entscheidung des Theater Augsburg, denn in vielen Theatern in der Bundesrepublik wird diese Regelung seit geraumer Zeit angewandt. „Mit dem Umschwenken des Stadttheaters ist wieder ein Steinchen mehr aus den „unsichtbaren“ Barrieren für Menschen mit Behinderung herausgebrochen.“ Es wäre begrüßenswert, wenn auch andere öffentliche Einrichtungen in Augsburg sich der neuen Regelung des Theater Augsburg anschließen würden, so Fiener weiter.

F. d. R.

Michael Egger  
Fraktionsgeschäftsführer